

der geistlichen Ergräteit, und ein Sendschreiben von dem Zustande der Theologischen Facultät zu Halle, von ihm.

Herrenstadt oder Chemnitz, Böhmisches Chemnitz, ein Schloss im Leitmeritzer Kreise in Böhmen, denen Grafen Kinsky gehörig, allwo die schönen weissen Kreiden-Gläser geschliffen werden, womit die Einwohner durch ganz Europa handeln.

Herrenstein oder Heernstein, ein Berg-Schloss und Amt im Unter-Eßelz bey Neumüller, so der Rath zu Straßburg dem Herrn von Rosen verkaufset. **Zeiller Itin. Germ. Contin. I. c. 8. p. 114.** **Reichs-Geogr. VIII. p. 1185.**

Herrenhals, siehe **Herentals**.

Herren-Uda, siehe **Hude**.

Herren-Vogel, siehe **Holzschreyer**.

Herren-Zimbern, siehe **Herren-Zimmern**.

Herrera, (Alphons. de) siehe **Ferrera**, Tom. IX. p. 634.

Herrera, (Alphons. de) ein Dominicaner und Räuers Caroli V. Hof-Prediger, welcher um das Jahr 1559. gestorben, und einen Tr. de Valore Bonorum Operum contra Lutheranos, Paris 1540. in 8. nachgelassen. **Antonius Bibl. Hisp. Echard Bibl. Domin. Tom. II. p. 165.**

Herrera, (Alphonsus von) siehe **Joannes von Amsterdam**.

Herrera, (Anton.) mit dem Zunamen de Tordeillas, ein Spanier, war Anfangs Secretarius bey Vespasiano de Gonzaga, als derselbe Vice-Ré von Neapel, Navarra und Valencia war. Dieser, da er sterben wollte, recommandirte ihn dem König Philippo II. der ihn zum Archi-Chronographo Indico machte. Er starb endlich den 29. März an. 1625. im 66. Jahre seines Alters, da ihn kurz zuvor Philippus IV. zu der nächst erledigten Staats-Secretariat-Würde ernennen hatte. Sein zu Madrid 1601. und hernach zu Amsterdam 1622. gedrucktes Werk, Historia general de los Hechos de los Castellanos en las Islas y tierra firme del mar Oceano, begreift, in 4. starken Folianten, eine Nachricht von denen Conqueren derer Spanier in West-Indien von an. 1492. bis 1554. Außer diesem hat er auch noch andere historische Werke von denen Franköischen Geschichten von an. 1585. bis 1594. von Portugall und Eroberung derer Azorischen Inseln, von England und Schottland zur Zeit der Königin Mariae Stuart verfertigt. **Vossius de Scient. Mathem. 44. Antonius Bibl.**

Herrera, (Anton de) ein Spanischer Jesuite aus Oropesa, trat 1611. in seinem 15. Jahre in die Societät, lehrte darauf die Humaniora und Moral-Theologie, gab 28. Jahr lang einen Prediger ab, wurde bey dem Vice-Ré von Sicilien Beicht-Vater, Censor der Inquisition, Hof-Prediger Königs Philippi IV. und Rector des Profess-Hauses zu Madrid, und starb den 29. Dec. 1672. Er hat im Spanischen eine Or. de immaculata conceptione Deiparae, Palermo 1642. und eine Leichen-Rede auf die Königin Isabellam, Neapel 1645. geschrieben. **Alegambe Bibl.**

Herrera, (Augustin de) ein Jesuite von Sevilien, profitirte die Humaniora, starb 1649. im 51. Jahre, und schrieb im Spanischen de origine et progressu in Ecclesia Catholica rituum et ceremoniarum in SS. missae sacrificio, Sevilla 1642. in 4. de ori-

gine et progressu officii diuini eiusdem observationum Catholicarum, ib. 1645. in 4. Comm. in Syntaxin Antonii Nebrissensis, doch unter einem andern Namen, ib. 1635. Er hat auch ein Volumen de origine religionum zur Presse fertig hingekommen. **Alegambe. Anton. Bibl. Hisp.**

Herrera, (Augustin de) ein Spanischer Jesuite, von S. Stephan de Gormaz, geboren 1623. gab einen Prediger ab, lehrte die Theologie und Philosophie zu Alcala, und schrieb de Praedestinatione, Alcala 1671. in 12. de scientia Dei, ib. 1672. in 4. de voluntate Dei, ib. 1675. in 4. de SS. Trinitate, ib. 1674. in 4. **Alegambe. Anton. Bibl. Hisp.**

Herrera, (Bened. de) ein gelehrter Spanier, ward an 1654. Bischoff zu Monopoli, und anno 1664. zu Pozzuolo, an welchem letztern Orte er nach zehn Jahren sein Leben beschloß. **Vgellus Ital. S. Tom. I. p. 974. et Tom. VI. p. 290.**

Herrera, (Casp. de) ein Spanischer Medicus, schrieb Virtutes de los bannos de Hermes, Pamplona 1624. **Antonius Bibl.**

Herrera, (Christoph Perez de) ein Medicus von Salamanca, lebte um 1600. lehrte die Arzney-Kunst zu Llerda eine Zeitlang, ward nach diesem des Königs Philippi II. Leib- und Schiff-Medicus, und schrieb Del Garrotillo, Madrid 1615. Defensa de las criaturas de tierna edad, Valladolid 1608. Discurso en razen de muchas cosas tocantes al buen governo y riqueza destos Reinos, nebst andern Politischen Büchern, inglehien Proverbias morales, Madrid 1618. in 4. Clypeum puertonum, Valladolid 1604. Animaduersiones de Carbunculis und Compendium totius medicinae, welches letztere aber noch im MS. liegen wird. **Anton. Bibl.**

Herrera, (Cyprian. de) ein Spanischer Eremit, war zu Lima in seiner Vater-Stadt Professor Theologiae und Censor fidei, auch Königlicher Hof-Prediger. Er hat das Leben des Erz-Bischofs zu Lima, Torib. Alph. Mogobresii zu Rom 1670. in 4. herausgegeben. **Anton. Bibl. Hisp.**

Herrera, (Didac. de) ein Spanischer Jesuiter-Mönch zu Salamanca, harte ein so gutes Gedächtnis, daß er alle Episteln Paulli, und des Thomae ganze Summam Theologicam auswendig wußte. Er hat Glossam seu declarationem libri Boëtii de consolatione Philosophiae, und Glossam super Aristotelis Metaphysicorum libros geschrieben. **La Vega in Hisp. Ord. Hieronym. II. 23. Jos. de Siguenza in vita S. Hieron. I. 46. et II. 23. Anton. Bibl.**

Herrera, (Euseb. de) ein Spanischer Augustiner-Mönch aus Medina Celi, war zu Anfang des siebenzehenden Seculi Lector Theologiae zu Burgos, und gab daselbst Decisiones morales del estadio de la religion 1623. in 8. heraus. **Antonius Bibl.**

Herrera, (Ferd. de) ein Spanischer Poet von Sevilien, hat an. 1582. daselbst eine Sammlung von Satyrischen und Heroischen Gedichten in seiner Mutter-Sprache in 4. edirt, darunter sonderlich die ersten gelobt werden. Es sind selbige ib. 1619. in 4. wieder aufgelegt worden. Außer diesen hat er Anmerkungen über die Werke des Garcilasso de la Vega, ib. 1580. in 4. das Leben Thom. Mori, ib.